**Presseinformation**

14. Februar 2001

# Bildungsoffensive für Niederösterreich

## Pröll: Ausbau der bestehenden Einrichtungen

Niederösterreich startet heuer eine Bildungsoffensive. „Dabei werden wir auf unseren vorhandenen drei Säulen, nämlich der Donau-Universität Krems, den Fachhochschulen und der Landesakademie, aufbauen“, erklärte gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in St.Pölten. Bildung und Ausbildung seien der wichtigste Werkstoff der Zukunft. Niederösterreich sei ein starker Wirtschaftsstandort mit ausgeprägten humanen Werten.

Mit der Donau-Universität verfüge Niederösterreich über eine der modernsten postgradualen Bildungseinrichtungen in Europa. Das Land werde in den nächsten 10 Jahren fast 500 Millionen Schilling für den Ausbau des „Campus Krems“ bereitstellen. Pröll: „Wir bemühen uns auch, in Krems ein Doktoratsstudium anzubieten“. Derzeit besuchen die Donau-Universität Krems rund 1.500 Studenten. Für 2010 rechnet man bereits mit 2.500 Studenten. Auch ein MBA (Master of Business Administration) für Tourismus mit Schwerpunkt Lateinamerika ist geplant.

Außerdem werden die Fachhochschul-Studiengänge werden noch weiter spezialisiert. Derzeit gibt es in Niederösterreich an den Standorten Krems, St.Pölten, Wiener Neustadt und Wieselburg Fachhochschulen mit insgesamt sechs Studienlehrgängen und 2.300 Studenten. „Das Land wird heuer 35 Millionen Schilling für diesen Sektor bereitstellen“, betonte Pröll.

Auch die Landesakademie ist für Pröll eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung. „Die Landesakademie ist die Denkwerkstatt Niederösterreichs, in der wichtige Vorarbeiten zu den Themen wirtschaftliche Entwicklung, politische Arbeit und Verwaltung, Umwelt und Energie sowie Soziales und Gesundheit geleistet wird“, führte Pröll aus.

Koordiniert wird die niederösterreichische Bildungsoffensive von der NÖ Bildungsgesellschaft, die von Dr. Christian Mann geleitet wird.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at